

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Apropos Mode  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-618662>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Us em Innerrhoder Witztröckli



De Pfarrer tröschted en  
todchrankne Maa: «Du  
wirst von den Engeln in  
Abrahams Schoss getragen.»  
Do säät de Maa: «Ischt bi-  
goscht nüd ohni, mit miine  
gschwollne Chneu.»

*Sebedoni*

### **Ungleichungen**

Der Volkskundler Prof. Hans  
Trümpy hat festgestellt:  
«Feministinnen müssen es  
hinnehmen, dass sich das  
männliche Gesicht mit der  
Form des Bartes oder mit  
der Vollrasur viel einprä-  
gsamer verändern lässt, als  
es allen kosmetischen Kün-  
sten bei den Frauen gel-  
lingt.»

*Boris*

### **Apropos Mode**

Damit lassen sich auch die  
unwahrscheinlichsten Mo-  
dephänomene erklären:  
Man muss doch nicht glau-  
ben, eine Frau ziehe etwas  
an, von dem sie nicht über-  
zeugt ist zu wissen, wie es  
wirkt ...

*pin*

### **Gleichungen**

Welch absurde Idee, all die  
«Gleichheiten» müssten  
auch noch etwas miteinan-  
der zu tun haben?!

*Boris*

Ein junges Mädchen: «Ich  
musste viele Frösche küs-  
sen, bis ich meinen Prinzen  
fand!»



Schüler zu seiner Mutter:  
«Ich glaube, meine Lehre-  
rin ist ein Vampir!»  
«Wie kommst du denn dar-  
auf?»  
«Sie hat gesagt, ich soll mir  
den Hals waschen ...»



# Nüts Vewässerets.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec als Magentröster oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



**«Trink öppis Natürlichs.»**